

Jahresbericht 2022

Geschäftsleitung

Die Zusammensetzung der Geschäftsleitung blieb im Jahr 2022 als bewährtes Team unverändert und setzt sich wie folgt zusammen:

- > Jacqueline Theiler, Parteipräsidentin
- > Martin Birrer, Vizepräsident und Verantwortlicher Wahlkreis- und Ortsparteien
- > Fabian Peter, Regierungsrat
- > Georg Dubach, Fraktionspräsident
- > Ramon Bisang, Verantwortlicher Finanzen
- > Karin Bühler, Verantwortliche strategische Kommunikation und Projekte
- > Serena Büchler, Geschäftsführerin

Erweiterte Geschäftsleitung:

In der erweiterten Geschäftsleitung kam es zu personellen Wechseln. Im Wahlkreis Entlebuch folgte Sabine Wermelinger auf Rolf Binggeli. Die erweiterte Geschäftsleitung besteht damit aus:

Jacqueline Theiler, Präsidentin	Damian Müller, Ständerat	Beatrice Senn, WK Luzern-Land
Martin Birrer, Vize-Präsident	Peter Schilliger, Nationalrat	Roland Häfeli, WK Sursee
Georg Dubach, Fraktionspräsident	Peter Arnold, Judikative	Nicole Waldispühl, WK Hochdorf
Fabian Peter, Regierungsrat	Thomas von Allmen, Jungreisinnige	Helen Schurtenberger, WK Willisau
Karin Bühler, strat. Kommunikation	Christine Salvisberg-Sigg, Senioren	Sabine Wermelinger, WK Entlebuch
Ramon Bisang, Finanzen	Karin Ruckli, Frauen	Marija Bucher/Lucas Zurkirchen, WK Stadt Luzern
Serena Büchler, Geschäftsführerin	Christian Forster, Leiter Wahlkampf Ausschuss	

Die erweiterte Geschäftsleitung hat sich im letzten Jahr schwerpunktmässig den Vorbereitungen für das Wahljahr gewidmet. Ab Sommer 2022 waren deshalb auch die Wahlkampfleiter/innen der Wahlkreise involviert. Diese sind:

- > Wahlkreis Luzern Stadt: Lucas Zurkirchen
- > Wahlkreis Luzern Land: Beatrice Senn
- > Wahlkreis Hochdorf: Thierry Kramis
- > Wahlkreis Willisau: Patrick Isenschmid
- > Wahlkreis Sursee: Christian Schär
- > Wahlkreis Entlebuch: Irmgard Rohner

Im Besonderen hat Christian Forster als Leiter des Wahlkampf Ausschuss (Jacqueline Theiler, Christian Forster, Serena Büchler) und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung die Vorbereitungen der Kampagne und Wahlen massgeblich geprägt.

Wahlen 2023

Ortsparteienkonferenz:

Genau 365 Tage vor dem kantonalen Wahlsonntag 2023 haben sich in Emmen am 2. Apriö über 80 Vertreterinnen und Vertreter der FDP-Ortsparteien zusammengefunden. Regierungsrat Fabian Peter hat dabei seine Wiederkandidatur für die Regierungsratswahlen 2023 angekündigt.

Kampagne «Wir machen Zukunft.»:

Im Rahmen der einzigen digitalen DV im Jahr 2022 haben die Delegierten am 17. Januar das Konzept Wahlen 2023 sowie Themen-Schwerpunkte «Wirtschaft & Umwelt», «Solidarität & Gesellschaft» und «Infrastruktur & Digitalisierung» verabschiedet.



Die Themen-Schwerpunkte wurden anschliessend auf digitalen und analogen Kanälen in einer kantonsweiten Kampagne «Wir machen Zukunft.» der Luzerner Bevölkerung bekannt gemacht. Besonders erfreulich war, dass sich viele Persönlichkeiten aus den eigenen Reihen bereit erklärt haben, auch ohne ein öffentliches Amt für die FDP-Themenschwerpunkte Farbe zu bekennen. Die Wahlkreise haben die Kampagne im Herbst zudem mit weiteren Sujets ergänzt. Die Kampagne bildet damit die Grundlage für die Wahlkampf-Massnahmen wie die Listen-Plakatkampagne, eine digitale Kampagne, Wahlplakate oder die Kandidierenden-Broschüre, die uns ebenfalls im Jahr 2022 beschäftigt haben.

Erstmals präsentiert wurde die Kampagne am Parteitag vom 22. Mai 2022 im Schweizer Paraplegiker Zentrum, Nottwil, präsentiert. Im Fokus des nachgeholtten Parteitages von 2021 stand der Fortschritt durch Innovation. Mit einem Referat von Regierungsrat Fabian Peter und einem Podiumsgespräch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft wurden über 250 Liberale begeistert.



Nomination Ständeratswahlen 2023:

An ihrer Versammlung unter freiem Himmel im Innenhof der kommende Hitzkirch vom 24. August haben die Delegierte Damian Müller für eine weitere Amtszeit als Luzerner Ständerat nominiert. Damit soll unser Kanton weiterhin durch eine erfahrene, kompetente Persönlichkeit in Bern vertreten werden.



FDP-Academy Kantonsratswahlen:

An der FDP-Academy «Das Werkzeug für deinen Wahlkampf» vom 10. September 2022 durfte die Kantonalpartei bereits zahlreiche Kandidierende für die Wahlen am 2. April vorbereiten. Präsidentin Jacqueline Theiler stellte dabei die FDP-Positionen und die Konzeptionierung eines eigenen Wahlkampfes vor. Die Wahlkampfstrategie der FDP Schweiz wurde vom nationalen Wahlkampfleiter Adrian Michel präsentiert. Aus dem eigenen Wahlkampf gab Regierungsrat Fabian Peter Tipps und Tricks weiter, wobei GL-Mitglied Karin Bühler Strategien zum erfolgreichen Kommunizieren aufzeigte. Fraktionspräsident Georg Dubach führte die Teilnehmenden abschliessend in die wichtigsten Aufgaben des Ratsbetriebs ein.

Nomination in den Wahlkreisen

Nach intensiven Monaten für die Wahlkreise in der Kandidierenden-Suche war es Ende November soweit: Alle 6 Wahlkreise haben ihre Kantonsratskandidierenden für die Wahlen 2023 nominiert. Dank dem grossen Engagement der Wahlkreise dürfen die Liberalen mit 109 Kandidierenden antreten – so viele wie seit 28 Jahren nicht mehr.



Wahlkampf-Kick off und Nomination Regierungswahlen 2023:

Am Parteitag vom 8. Dezember 2022 in der Festhalle Sempach stand neben den wirtschaftlichen Herausforderungen und Chancen für den Kanton Luzern das Wahljahr 2023 im Fokus. Die Delegierten nominierten Fabian Peter für die Regierungswahlen 2023 und Parteipräsidentin Jacqueline Theiler begeisterte 109 Kantonsratskandidierende für den Wahlkampf mit dem Slogan «Wir machen Zukunft.»



Weitere Veranstaltungen

Nach der Corona-Krise konnten 2022 wieder viele Veranstaltungen durchgeführt werden. Nebst der Ortsparteienkonferenz, FDP-Academy, 2 Parteitagen, 3 Delegiertenversammlungen (einmal digital und einmal als Freiluft-DV) konnte auch das beliebte «Bundeshaus Aktuell» am 23. Juni bei der Renggli AG in Schötz (links) und am 30. September bei der 1a hunkeler AG (rechts) wieder stattfinden. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und die Teilnehmenden schätzten den regelmässigen Austausch mit unseren FDP-Bundesparlamentariern.



Fraktion

Die Fraktion der FDP. Die Liberalen Luzern stand auch im Jahr 2022 für eine von Zuverlässigkeit geprägte liberale Politik. In den Bereichen Wirtschaft, Mobilität und Energie war die Fraktion besonders aktiv. In der Vernehmlassung zum Projekt «Zukunft Mobilität Luzern» des Kantons Luzern sowie in verschiedenen Vorstösse hat die FDP den Fokus stets auf Anreize und Innovation gerichtet.

- › Postulat André Marti zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Entwicklungsfähigkeit im neuen Richtplan
- › Anfrage Georg Dubach zur Strommangellage im Kanton Luzern
- › Postulat Irene Keller zur politischen Bildung
- › Postulat Gaudenz Zemp zum Fachkräftemangel
- › Motion Heidi Scherer zur Förderung des Kantons Luzern als Innovationsstandort mittels Optimierung des Steuergesetzes und Schaffung gleich langer Spiesse
- › Postulat Ruedi Amrein über die Förderung von Energieanlagen
- › Postulat Gaudenz Zemp zum Wirtschaftsverkehr
- › Motion Franz Räber zur Erstellung eines Rechenschaftsberichts über problematische und gescheiterte Informatikprojekte des Kantons Luzern

Weitere Informationen zur Fraktion, Vorstösse etc.: <https://www.fdp-lu.ch/positionen/vorstoesse>

Insbesondere in der Finanzpolitik steht der Kanton Luzern vor neuen Herausforderungen. Der Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 des Kantons Luzern ist geprägt von verschiedenen Unsicherheiten. Das Ausgabenwachstum, welches in allen Jahren über dem Wachstum der Einnahmen liegt, besorgt die FDP. Die Investitionsfähigkeit unseres Kantons muss auch in Zukunft bewahrt werden. Gleichzeitig muss die erfolgreiche bürgerliche Finanzpolitik und die geplante Steuergesetzrevision 2025 weiterverfolgt werden.

Im Juni 2022 wurde Rolf Born mit 101 Stimmen als Kantonsratspräsidenten für die Amtsdauer 2022/2023 zum höchsten Luzerner gewählt. Regierungsrat Fabian Peter durfte die Kantonalpartei zur Wahl als Vize-Regierungsratspräsident gratulieren.

Aus beruflichen Gründen hatte zudem FDP-Kantonrat Jim Wolanin (Neuenkirch) seinen Rücktritt per Mai 2022 bekannt gegeben. Die Kantonalpartei dankt ihm auch an dieser Stelle herzlich für sein grosses Engagement. Als Nachfolger durfte die Fraktion Ronny Beck (Ruswil) begrüßen.

Abstimmungen

Die Kantonalpartei engagierte sich in folgenden Abstimmungen besonders und prägte den Abstimmungskampf mit:

- › Ja zur Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben: Änderung vom 19. März 2021 des Covid-19-Gesetzes: Mit 62.7 % Stimmen abgelehnt.
- › Ja zur Übernahme der EU-Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache (Beteiligung der Schweiz am Ausbau von Frontex): Mit 71.5 % Stimmen angenommen.
- › Ja zur AHV21 und Zusatzfinanzierung MwSt: Mit 50.5 % bzw. 55.1 % Stimmen angenommen

Die FDP Luzern hat zudem die nationale Petition «Blockade überwinden: Wasserkraft endlich ausbauen!» zur sofortigen Umsetzung vielversprechender Projekte in der ganzen Schweiz unterstützt.

Volksinitiative zur Einführung der Individualbesteuerung

Am 8. September wurde die eidgenössische Volksinitiative «Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative)» mit 112'679 gültigen Unterschriften der Bundeskanzlei in Bern übergeben. Bis zum Ende der Sammelfrist wurden insgesamt über 145'000 Unterschriften gesammelt. Die FDP Luzern hat die Unterschriftensammlung sehr aktiv unterstützt und sich mit einem eigenen Komitee, den Ortsparteien und vielen engagierten Liberalen für das wichtige Anliegen der Individualbesteuerung eingesetzt.

Finanzen

Auch im Jahr 2022 wurde die Partei von zahlreichen Spenderinnen und Spendern unterstützt. Die im Jahr 2021 gebildete Finanzgruppe führte ihre Arbeit mit dem Ziel, das Spendenwesen ganzheitlich und systematisch anzugehen, auch im Jahr 2022 weiter. So durfte die Partei einige Beitritte in der Donatorenvereinigung und im Unternehmerforum verzeichnen. Im November 2022 wurde Nationalrat Peter Schilliger als Präsident der Donatorenvereinigung bestätigt. Das Unternehmerforum traf sich im drei Mal zu einem spannenden Austausch. Im Hinblick auf die Wahlen wurde zudem bereits eine Vor-Kampagne ermöglicht und das Spendenziel erreicht.

Traurige Nachrichten

Am Parteitag vom Mai 2022 gedenkten die Luzerner Liberalen dem im Juni 2021 verstorbenen Nationalrat Albert Vitali. Aufgrund der Pandemie war eine gemeinsame Verabschiedung erst am Parteitag im Mai möglich. Umso würdiger war die Verabschiedung, die vom Stück «Höchalpsommer» – von Albert selber gejodelt – begleitet wurde. Auch im Jahr 2022 erreichten die Kantonalpartei zwei sehr traurige Nachrichten, welche an dieser Stelle besonders gewürdigt werden sollen. Am 4. Mai 2022 mussten wir Abschied nehmen von unserer Bundesrichterin Lucrezia Glanzmann. Mit Lucrezia Glanzmann haben wir eine sehr kompetente und überaus erfahrene Richterin verloren. Seit 2011 war Lucrezia Richterin am Bundesgericht. Zuvor war sie von 2000 bis 2010 Oberrichterin des Kantons Luzern.

Am 4. November ist zudem Alt-Grossrats- und Kantonsratspräsidentin Heidi Lang-Iten verstorben. Wir mussten uns von einer sehr leidenschaftlichen und hilfsbereiten Politikerin verabschieden. Heidi Lang-Iten engagierte sich von 1995 bis 2009 im Kantonsrat. 2007 präsidierte sie diesen und vertrat damit als höchste Luzernerin den Kanton Luzern sowie die FDP. Die Liberalen mit Würde, Charme und viel politischem Gespür.

Herzlichen Dank!

Ein grosse Dankschön gilt all jenen, die uns im Jahr 2022 unterstützt haben. Insbesondere möchten wir auch allen herzlich danken, die zurückgetreten sind und für die FDP unermüdlich gewirkt haben!

Jacqueline Theiler, Präsidentin FDP. Die Liberalen Luzern
Serena Büchler, Geschäftsführerin FDP. Die Liberalen Luzern